



12.08.2022, 20:00 Uhr

## Charkiw und Nürnberg – Hilfen in Millionenhöhe

### Charkiw und Nürnberg – Hilfen in Millionenhöhe

Seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat die Stadt Nürnberg gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg insgesamt 2,5 Millionen Euro an Spendengeldern für Nürnbergs Partnerstadt gesammelt. Was passiert damit?

Von



Nicolas Eberlein

Viele Institutionen, Unternehmen aber auch Einzelpersonen hätten eine "unglaubliche Spendenbereitschaft" bewiesen, so der Nürnberger Oberbürgermeister Marcus König (CSU). "Was uns aus Charkiw an Bildern zugespielt wird, erschüttert uns jeden Tag aufs Neue", so der OB. Um der Bevölkerung vor Ort zu helfen, sei eine große Abstimmung zwischen den Hilfeleistenden nötig.

### Koordinierungsrat für Hilfsleistungen

Dazu stehe König mit seinem Amtskollegen, Charkiws Bürgermeister Igor Terechow, in häufigem Kontakt. Auf Terechows Bitten hin, fand zuletzt eine Videokonferenz mit

vielen Partnerstädten Charkiws statt, berichtet Marcus König. Dabei wurde ein Koordinierungsrat gegründet, um die verschiedenen Hilfsleistungen absprechen zu können.

## "Die Menschen brauchen Hoffnung"

So kümmert sich beispielsweise die Stadt Nürnberg um den Wiederaufbau einer Heizkesselanlage im Norden Charkiws. Dafür leiste Nürnberg Zuwendungen von mehr als 400.000 Euro. Damit handelt es sich um das größte Projekt der Frankenmetropole und dem Partnerschaftsverein. Das Heizwerk wurde durch die Angriffe fast vollständig zerstört. Mit der Instandsetzung soll die Wärmeversorgung für ein Wohngebiet, ein Krankenhaus und einen Kindergarten sichergestellt werden. Sie wüssten um das Risiko das Heizwerk noch während des Krieges das Heizwerk wiederaufzubauen. Das Risiko, dass das Werk erneut zerstört werden könnte. Doch "die Menschen brauchen Hoffnung", so König. Vor allem aber eine Wärmeversorgung in der kalten Jahreszeit.

- Zum Artikel: [Ukraine: Feuerwehr in Charkiw erhält Unterstützung aus Nürnberg](#)

## Seit Jahrzehnten besteht enger Kontakt zur Partnerstadt Charkiw

Christine Schüßler, Leiterin des Nürnberger Amts für Internationale Beziehungen, erläuterte, dass es der Stadt schon kurz nach Ausbruch des Krieges möglich war Hilfe für Charkiw bereitzustellen. Schon seit Jahrzehnten pflege man einen guten Kontakt zur Partnerstadt Charkiw. Schüßler nannte dabei die Schwerpunkte der Hilfeleistungen von Nürnberg an Charkiw. So wandelte sich die Hilfe von zunächst [Gütern, die per Zug nach Charkiw transportiert wurden](#) zu mehr finanzieller Unterstützung. Auch dazu stehe man in Kontakt mit den Ukrainern.

Laut Schüßler ist es Bürgermeister Terechow beispielsweise ein großes Anliegen, die Infrastruktur für die in der Stadt zurückgebliebenen Menschen wiederherzustellen. Dazu gehört neben dem Heizwerk auch die Verfügbarkeit von Rettungswägen. Auch diese würden beschossen werden. Derzeit sucht die Stadt Nürnberg gebrauchte Rettungswägen, die sie nach Charkiw liefern könne.

- Zum Artikel: [Charkiws Bürgermeister: Emotionale Rede im Nürnberger Stadtrat](#)

## Spendenbereitschaft der Nürnberger ist groß

Die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Antje Rempé, führte transparent die Hilfsleistungen der Stadt und des Vereins vor. Insgesamt 16 Projekte konnten so [seit dem 24. Februar](#) verwirklicht werden. Unter anderem flossen die Spendengelder in humanitäre Hilfe wie Lebensmittelpakete, die Unterstützung von Kunstschaffenden und Kultureinrichtungen sowie der Feuerwehr, eines Kinderförderzentrums und medizinischer Ausrüstung.

Von den 2,5 Millionen gespendeten Euro sind bereits 1,5 Millionen Euro in die diversen Projekte geflossen. Rempé zeigte sich im Gespräch mit dem BR begeistert von der Spendenbereitschaft der Nürnberger. Zwar habe sie in der vergangenen Zeit leicht abgenommen, es werde aber immer noch gespendet.

Neben Spendengeldern braucht die Stadt auch Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine. Im Moment suchen 20 Kinder und fünf Mütter einen Platz zum Wohnen in Nürnberg.

## Koordinierung der Spendengelder

Oberbürgermeister König hob auch das Engagement des Partnerschaftsvereins hervor, der die Koordinierung der Spendengelder, gemeinsam mit der Stadt, vollkommen ehrenamtlich durchführe. Spenden an den Verein und damit an die Stadt Charkiw ihre Bevölkerung und sind weiterhin möglich. Spendenkonto: DE12 7605 0101 0001 3500 58 bei der Sparkasse Nürnberg, Verwendungszweck "Hilfsprojekte in Charkiw".



Charkiw und Nürnberg – Hilfen in Millionenhöhe  
Bildrechte: BR

Quelle: [Charkiw und Nürnberg – Hilfen in Millionenhöhe | BR24](#)